

Pressemitteilung

map&guide professional 2010 mit Zugang zu Frachtenbörse

Transportroutenplaner in neuer Version

Karlsruhe, 02.03.2010. Einfacher, exakter, offener, grüner – so lässt sich die neue Version von map&guide professional charakterisieren. Die Anbindung an die Frachtenbörse Teleroute erleichtert die Frachtvergabe. Strecken, Zeiten, Kosten und Emissionswerte berechnet die neue Version noch genauer. Und eine Schnittstelle öffnet den Transportroutenplaner jetzt auch für andere Anwendungen. Die neue Version ist ab März 2010 beim Hersteller PTV ab 799,00 Euro erhältlich.

Frachtvergabe leicht gemacht

Als erste Routenoptimierungssoftware bietet map&guide 2010 eine Anbindung an die Frachtenbörse Teleroute mit 200.000 Fracht- und Fahrzeugangeboten pro Tag. Disponenten, die noch Platz für zusätzliche Fracht haben oder ihre Lkws nicht leer zurückfahren lassen wollen, können direkt aus der Software auf die Teleroute-Daten zugreifen.

Sucht ein Disponent zum Beispiel noch Fracht für eine Fahrt von Antwerpen nach Dijon, so klickt er auf die Schaltfläche „Frachtenbörse“ und bekommt in Listenform mögliche Frachten angezeigt. Die Daten sind hochaktuell und werden im Minutentakt aktualisiert. Sie enthalten Frachtinformationen zu Gewicht, Lademetern oder auch darüber, ob es sich um einen Kühltransport handelt. Die Strecken dazu werden als Linien von Aufladepunkt zur Abladestelle auf der digitalen Karte dargestellt. Hat sich der Disponent für eine Fracht entschieden, berechnet die PTV-Software den Auf- und Abladepunkt sowie den Zusatzaufwand zur eigentlichen Route in Zeit und Kilometern. Anschließend kann der Disponent direkt von map&guide aus die Frachtenbörse starten. Online erhält er die nötigen Informationen und die Kontaktdaten, um das weitere Procedere fertig abzuwickeln.

Die Kombination des Transportroutenplaners, der auch als Standardabrechnungstool gilt, mit der europaweiten Frachtenbörse bietet den Anwendern einen hohen Mehrwert und ist bislang einzigartig.

Exaktere Fahrzeiten

In der neuen Version sind die berechneten Reisezeiten dank Traffic Patterns noch realistischer. Die Traffic Patterns von Navteq sind historische Verkehrsdaten zu tageszeitabhängigen Verkehrsstörungen. So braucht beispielsweise ein Fahrer, der morgens um halb sieben über den Münchner Ring fahren will, etwa 15 Minuten länger als in der Nacht, wo keine Pendlerstaus zu erwarten sind.

Der Vorteil für den Disponenten liegt darin, dass er bereits während der Planung eine Korrektur der erwarteten Ankunftszeit vornehmen kann. Eine Infobox zeigt ihm dabei nicht nur alle Daten zur Tour, sondern auch in einem Balkendiagramm die günstigste Zeit für den Tourstart.

Offen für alle

map&guide ist jetzt dank Schnittstelle offen für andere Systeme. Das ist beispielsweise interessant für Disponenten, die bislang mit einem Dispositionssystem ihre Abrechnung gemacht haben, dafür aber die Zeiten, Kilometer und Kosten aus map&guide brauchen. Nun können sie direkt von der Abrechnung aus in den Transportroutenplaner wechseln und dort alle nötigen Informationen übernehmen. Das macht es auch einfacher, aus einer anderen Anwendung die Stationsliste für die Routenplanung zu füllen und dann die passenden Routen zu berechnen.

Routing berücksichtigt Dauerbaustellen und Sperrungen

Für die neue Version haben die Experten von PTV die Integration der Verkehrsinformationen komplett überarbeitet. Da für den Disponenten kurzfristige Störungen durch Verkehrsunfälle für die Planung und Angebotserstellung zunächst unerheblich sind, kann er in der neuen Version festlegen, dass nur langfristige Sperrungen berücksichtigt werden. Denn in diesem Fall muss er seinen Fahrer auf eine Alternativroute schicken, hat höhere Kosten und kann das Angebot für seinen Kunden entsprechend gestalten.

Routenbezogene Emissionskalkulation mit HBEFA 3.1

Wettbewerbsvorteil durch „grüne“ Logistik: Mit map&guide lassen sich Schadstoffemissionen routenbezogen für jeden einzelnen Transport belegen. Fallen die Emissionen im Vergleich zur Konkurrenz niedriger aus, hat das Unternehmen ein wertvolles Argument, um sich positiv von seinen Wettbewerbern abzuheben. Die Datengrundlage zur Emissionsberechnung stammt aus dem HBEFA (Handbook Emission Factors for Road Transport). Das Datenvolumen der neuen Version ist noch komplexer und macht damit

die Emissionskalkulation noch genauer. So können jetzt beispielsweise auch Treibstoffarten wie Biodiesel und Erdgas angegeben werden. Außerdem wurden die Daten erweitert, zu Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen nun auch die Daten aus Frankreich, Norwegen und Schweden hinzu. Und natürlich kann der CO₂-Austoß der Transporte weiterhin direkt aus der Planung über Klimazertifikate kompensiert werden.

Für die Abwicklung der Kompensation setzt PTV auf Tricorona AB und die Schweizer Stiftung myClimate. Beide Unternehmen stellen sicher, dass die zusätzlichen Mittel nach den Richtlinien des Kyoto-Protokolls in Klimaschutzprojekte eingesetzt werden. Als Beleg für die Kompensationsleistung erhält der Fuhrunternehmer für jeden klimaneutralen Transport per E-Mail oder Post ein Zertifikat, mit dem der Klimaschutzbeitrag für die in map&guide berechnete Tour belegt werden kann.

5.173 Zeichen. Wir freuen uns über jeden Beleg Ihrer Veröffentlichung!

map&guide professional

Mit über 50.000 Business-Anwendern aus dem Transportumfeld und weiteren Branchen ist map&guide professional marktführend in Deutschland und den Benelux-Staaten. Als erster Transportroutenplaner berechnet map&guide professional routenbezogenen CO₂- und Schadstoffemissionen und bietet die Möglichkeit zur CO₂-Kompensation und zum Erwerb von Klimazertifikaten.

Neue Funktionen 2010:

- ▷ Anbindung an die Frachtenbörse Teleroute
- ▷ Exakte Reisezeiten mit Driving Patterns
- ▷ API (Application Programming Interface) zur Anbindung an weitere Applikationen
- ▷ Berücksichtigung von Dauerbaustellen und Sperrungen
- ▷ Qualifizierte, routenbezogene Emissionskalkulation auf HBEFA 3.1
- ▷ Pkw-Maut Slowakei und Lettland
- ▷ Sprechendere Fahrzeugprofile

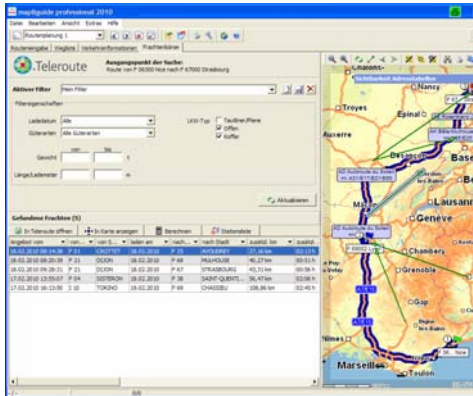
Weitere Infos unter www.mapandguide.de.

Kontakt für weitere Informationen:

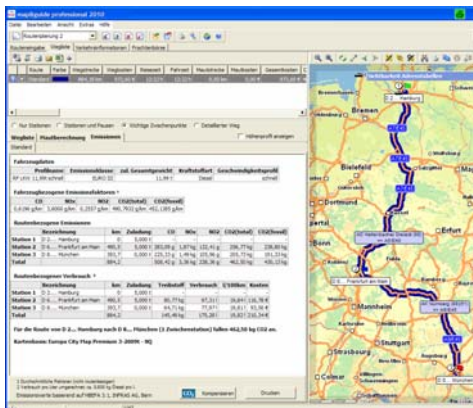
Internet: www.ptv.de
E-Mail: logistics@ptv.de

Kristina Stifter, Corporate Communications Vice President
Tel.: +49-721-9651-565, Fax: +49-721-9651-684, kristina.stifter@ptv.de
PTV Planung Transport Verkehr AG
Stumpfstr. 1, 76131 Karlsruhe
Download von Presstexten und Bildmaterial: www.ptv.de, Rubrik: News-Presse

Bildmaterial



(Zusatzfrachten2_ausTeleroute_in_mg2010.bmp) Neu in map&guide professional 2010: Integration von Live-Frachtenangeboten der Online-Frachtenbörse von Teleroute



(emissionsberechnung_mg2010.bmp) Mit der neuen Version map&guide professional 2010 lassen sich Emissionen fundiert berechnen und Transporte klimaneutral abrechnen.



(mg_Lkw.jpg) Gemäß dem Motto „Wirtschaftlicher Fahren“, liefert map&guide professional viele neue Funktionen.

PTV Planung Transport Verkehr AG

Die PTV-Gruppe steht für zukunftsgerichtete Softwaretechnologien und Consulting zur Sicherung der Mobilität. Sie hilft den Menschen bei der Planung und Steuerung des Verkehrs, informiert über das Verkehrsgeschehen und unterstützt nachhaltig die optimale Nutzung von Ressourcen. Die konzernunabhängige Unternehmensgruppe gilt seit 1979 als führender Produkt- und Lösungsanbieter für die Reise-, Transport- und Verkehrsplanung.

Die weltweite Nachfrage hat für dynamisches Wachstum gesorgt: Heute arbeiten rund um den Globus über 700 Mitarbeiter an innovativen Kundenlösungen für die öffentliche Hand und Industrie. Der Hauptsitz in Karlsruhe mit enger Verbindung zu Forschung und Ausbildung ist Entwicklungszentrum- und Innovationszentrum. Gleichzeitig ist die PTV mit Niederlassungen und Beteiligungsfirmen an vielen Standorten in Deutschland, Europa und auf allen Kontinenten zuhause.

In den Geschäftsfeldern Traffic Software, Transport Consulting und Logistics Software ist "PTV Technology" Grundlage für viele Markenprodukte sowie für die eigenen, marktführenden Produktlinien map&guide und PTV Vision.

PTV. Die Verkehrsoptimierer.

Teleroute

Teleroute ist einer der marktführenden europaweiten Anbieter von elektronischen Services und innovativen Lösungen für Transport- und Logistikunternehmen.

1985 gegründet als Urheber der originalen und beliebten online Fracht- und Fahrzeugbörse, ist Teleroute heute Anbieter von innovativen elektronischen Lösungen für Kunden in der Transport- und Logistikindustrie. Teleroute's Anspruch ist es, Ihre Effizienz und Profitabilität zu optimieren.

Mit seiner mehr als 20-jährigen Erfahrung möchte das Unternehmen seine internationale Präsenz mittels kompetenter lokaler Teams, flexibler Lösungen und individueller Services, die an die jeweiligen Abläufe der Kunden angepasst sind, behaupten und ausbauen.

Teleroute beschäftigt über 200 Mitarbeiter. In unseren Betrieben in 27 Ländern arbeiten kompetente Teams, die bestrebt sind, ihren Kunden stets mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Seit Januar 2000 befindet sich der Hauptsitz von Teleroute in Brüssel. Von dort aus werden strategische Richtlinien ausgegeben, neue Produkte entwickelt und die Aktivitäten in den Ländern koordiniert. Mehr unter: www.teleroute.de.